

Niederschrift Nr. 8
über die öffentliche Sitzung der Stadtvertretung
der Stadt Schwentental am Donnerstag, dem 13. Juni 2019,
im Rathaus, großer Bürgersaal

Beginn: 19.00 Uhr

Ende :22.35 Uhr

Anwesend sind :

1. Herr Christoph Ache
2. Herr Uwe Götting
3. Herr Joachim Harting
4. Herr Uwe Janz
5. Herr Björn Johansson
6. Herr Peter Köhler
7. Frau Anja Lassen
8. Frau Sarah Lossau
9. Frau Hannelore Malterer
10. Herr Dennis Mihlan
11. Herr Andreas Müller
12. Herr Bernd Petersen
13. Frau Claudia Petersen
14. Herr Wilfried Pioch
15. Herr Dr. Norbert Scholtis
16. Frau Sabine Sindt
17. Herr Volker Sindt
18. Herr Gerhard Slomian
19. Herr Herbert Steenbock
20. Frau Monika Vogt
21. Herr Jan Voigt
22. Frau Mandy Voigt
23. Frau Britta Weißhuhn
24. Herr Stefan Wiese
25. Frau Svetlana Wiese
26. Herr Yavuz Yilmaz

Entschuldigt fehlt:

27. Herr Gerd Dieckmann
28. Herr Hans-Kurt Siem
29. Frau Dörte Stange

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt:

- Herr Michael Stremlau (Bürgermeister)
Herr Jens Becker (Verwaltung)
Herr Ulrich Nebendahl (Verwaltung)
Herr Gerald Menz (Verwaltung)
Herr Michael Stubbmann (Verwaltung)
Frau Maïke Zielewski (Verwaltung)

Frau Sabine Conrad (Protokollführerin)

Öffentlichkeit :

Ca. 180 Einwohnerinnen und Einwohner, eine Vertreterin der Presse, die Beauftragte für Menschen mit Behinderungen.

Der Bürgervorsteher eröffnet die Sitzung der Stadtvertretung und stellt fest, dass die Einladung vom 03.06.2019 form- und fristgerecht zugegangen ist.

Weiterhin stellt er fest, dass zu Beginn der Sitzung 26 Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter anwesend sind. Damit ist die Stadtvertretung beschlussfähig.

Zur Tagesordnung schlägt der Bürgervorsteher folgende Änderungen vor: der Tagesordnungspunkt Nr. 8. wird zu Nr. 5, der Punkt 12. zu Nr. 6., der Punkt 5. zu Nr. 7, der Punkt 6. zu Nr. 8, der Punkt 7 zu Nr. 9, der Punkt 9. zu Nr. 10., der Punkt 10. zu Nr. 11, der Punkt 11. zu Nr. 12 Der Tagesordnungspunkt 12 wird um die Sachstandsmitteilung 122/2019 ergänzt. Der Tagesordnungspunkt 13. wird ergänzt um die Beschlussvorlage 035b/2019. Der Tagesordnungspunkt 16. wird um die Beschlussvorlage 113/2019 ergänzt.

Die Änderungsvorschläge werden ohne Abstimmung zustimmend zur Kenntnis genommen.

Weitere Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt, so dass wie folgt beraten wird:

Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Stadtvertretung am 28.03.2019
3. Mitteilungen und Anfragen
 - a. Mitteilungen des Bürgervorstehers
 - b. Mitteilungen des Bürgermeisters (SM 105/2019)
 - c. Anfragen
4. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten
5. Antrag der WIR-Fraktion vom 27.05.2019 (SM 114/2019)
hier: Umbesetzung von Ausschüssen
6. Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 02.04.2019 hier: Aufhebung der Straßenausbaubeitragssatzung (SM 069/2019)
7. Antrag der SPD-Fraktion vom 16.04.2019 (SM 109/2019)
hier: Überprüfung, Instandhaltung u. Sanierung der öffentlichen Geh- und Radwege
8. Antrag der FDP-Fraktion vom 09.05.2019 (SM 111/2019)
hier: Einrichtung eines Livestreams der Sitzung der Stadtvertretung
9. Antrag der SWG-Fraktion vom 16.05.2019 (SM 110/2019)
hier: Erstellung eines Radwegekonzeptes

10. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen v. 24.05.2019 (SM 115/2019)
hier: Verwendung von Recyclingpapier für den Druck des Stadtmagazins
11. Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 27.05.2019 (SM 116/2019)
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages der SWS – Nachhaltigkeit
und regenerative Energien
12. Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 29.05.2019 (SM 117/2019)
hier: Solidaritätserklärung Fridays for Future und Erklärung des Klima-
notstandes in Schwentimental
und Antrag der Fraktionen CDU, SPD, FDP, WIR vom 13.06.2019 (SM 122/2019)
hier: Klima- und Umweltschutz
13. Ev. Kindertagesstätte Arche Noah an der Schwentine (BV 035/2019, 035b/2019,
SM 065/2019, SM 065b/2019)
hier: Erweiterung der Schutzhütte für die 2. Waldgruppe
14. Ev. Kindertagesstätte „Arche Noah an der Schwentine“
hier: Erstattung der Sanierungskosten an die Kirchengemeinde Raisdorf
(BV 072/2019)
15. Jahresrechnung 2018 (BV 076/2019, SM 074/2019 u. SM 075/2019)
16. I. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Schwentimental für das Jahr 2019
(BV 101/2019, BV 101b/2019 und 113/2019)
17. 4.Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für
die Benutzung der Gemeinschaftsunterkünfte in der Stadt Schwentimental (BV 102/2019)
18. Abwasserbeseitigungskonzept und 3.. Satzungsänderung über die
Abwasserbeseitigung der Stadt Schwentimental (Abwassersatzung)
(BV 086/2019 u. BV 087/2019)
19. Bahnübergang Vogelsang
hier: Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrags mit der Gemeinde Pohnsdorf und
dem Adeligen Kloster Preetz sowie Widmung des Verbindungsweges zwischen der
Preetzer Straße und dem Bahnübergang Vogelsang gemäß § 6 Straßen- und
Wegegesetz (BV 078/2019)
20. Erneuerung der Laufbahn am Aubrookstadion (BV 099/2019)
21. Termine

Nichtöffentlicher Teil

22. Ertüchtigung der Pumpstation Rosenthal (BV084/2019)
hier: Vergabe eines Planungsauftrages
23. Auftragsvergabe Ingenieurleistungen Straßenerneuerung Schulstraße
(BV 088/2019)
24. Kanalsanierung Weinbergsiedlung (BV 085/2019)
hier: Aufstellung einer Entwurfsplanung
25. Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Ein Bürger fragt nach den Möglichkeiten einer Gegenfinanzierung der Kosten für Straßenausbaumaßnahmen, falls die Straßenausbaubeitragssatzung aufgehoben wird. Wie wird z.B. im Fall einer Grundsteuererhöhung sichergestellt, dass die Mehreinnahmen entsprechend verwendet werden? Herr Dr. Scholtis verweist auf die anstehende Aussprache zum TOP 6. Die Frage der Gegenfinanzierung wird in späteren Ausschüssen diskutiert werden.

Ein Bürger fragt, warum man im Antrag der Fraktionen CDU, SPD, FDP WIR zum TOP 12. von „Panikmache“ spricht. Herr Sindt verweist darauf, dass auch dies Gegenstand der Erörterung zum entsprechenden Tagesordnungspunkt sein wird.

Eine Bürgerin wünscht sich eine bürgerfreundlichere Homepage der Stadt und fragt nach dem Zeitfenster zur Umsetzung. Der Bürgermeister teilt mit, dass der Dienstleister der Stadt bereits einen entsprechenden Auftrag zur Prüfung einer Modernisierung des Internetauftrags erhalten hat. Mittel hierfür müssten noch in den Haushalt eingestellt werden.

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 28.03.2019

Die Niederschrift über die Sitzung vom 28.03.2019 wird bei einer Enthaltung genehmigt.

TOP 3: Mitteilungen und Anfragen

a) Mitteilungen des Bürgervorstehers

Der Bürgervorsteher teilt mit, dass er an diversen Jahreshauptversammlungen teilgenommen hat. Am 15.06.2019 wird er das Heimatfest in der Partnergemeinde Schöneiche besuchen.

b) Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister erläutert die Sachstandsmitteilung 105/2019. Der Abriss des Feuerwehrgerätehauses beginnt in 3 Monaten. Die äußere Hülle soll im März 2020 stehen, danach erfolgt der Innenausbau. Die Beeinträchtigungen für die Anwohner, insbesondere hinsichtlich der Parkplatzsituation, sollen gering gehalten werden.

Zum neuen Kitafinanzierungsgesetz führt er aus, dass das Land danach immer noch weniger zahlen wird als die Kommunen. Die Ersparnis für Schwentental wird nicht so groß sein, da hier die Beiträge sowieso relativ gering sind.

Der Bürgermeister weist auf den Abschluss der Aktion Stadtradeln am 14.06.2019 hin und berichtet, dass ein pädagogischer Zirkus für einige Tage in Schwentental gastiert.

c) Anfragen

Frau Lossau fragt, warum es keine offizielle Einweihung der neuen Wasserrutsche im Freibad gab. Der Bürgermeister teilt mit, dass nach der notwendigen Prüfung durch den TÜV die Freigabe möglichst schnell erfolgen sollte. Eine Feier kann evtl. bei späteren Anlässen nachgeholt werden.

TOP 4: Bericht der Gleichstellungsbeauftragten

Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Schwentidental, Frau Maike Zielwewski, berichtet über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Der Bericht ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

**TOP 5: Antrag der WIR-Fraktion vom 27.05.2019 (SM 114/2019)
Hier: Umbesetzung von Ausschüssen**

Der Bürgervorsteher trägt den Antrag kurz vor.

Es wird beantragt, Herrn Jose Götting als neues stellvertretendes Mitglied des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen in den Vertretungspool der WIR-Fraktion aufzunehmen.

Abstimmung: 26 Ja-Stimmen

**TOP 6: Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion vom 02.04.2019 (SM 69/2019)
hier: Aufhebung der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Schwentidental**

Der Bürgervorsteher begrüßt hierzu die Bürgerinitiative zur Aufhebung der Straßenausbaubeitragssatzung und deren Unterstützer.

Der Bürgermeister zeigt die Unterschriftenliste mit 873 Unterschriften und bedankt sich bei der Initiative für die sachliche Diskussion.

Herr Dr. Scholtis stellt den Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion vor und erläutert die bisherige und die aktuelle Rechtslage.

Es erfolgt eine intensive Aussprache aller Fraktionen.

Der Bürgermeister verliest die Satzung zur Aufhebung der Straßenausbaubeitragssatzung.

**Satzung
der Stadt Schwentidental
zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen
für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenausbaubeitragssatzung) vom
17. November 2009 in der Fassung der I. Änderungssatzung vom 27.12.2016**

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) und der §§ 1, 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) beide in der jeweils geltenden Fassung, wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom 13. Juni 2019 die folgende Satzung der Stadt Schwentidental über die Aufhebung der Straßenausbaubeitragssatzung erlassen:

§ 1

Die Satzung der Stadt Schwentidental über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen vom 17. November 2009 in der Fassung der I. Änderungssatzung vom 27.12.2016 wird aufgehoben.

§ 2

Diese Satzung tritt mit dem Tag nach der Bekanntmachung in Kraft.

Schwentinental, den

Stadt Schwentinental
Der Bürgermeister

Michael Stremlau

Beschlussvorschlag:

Die Satzung der Stadt Schwentinental zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen (Straßenausbaubeitragssatzung) vom 17. November 2009 in der Fassung der I. Änderungssatzung vom 27.12.2016 wird beschlossen.

Abstimmung: 25 ja, 1 Enthaltung

Im Anschluss an die Abstimmung stellt Herr Müller einen Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 10.06.2019 zum Thema „Straßenausbaubeiträge – hier: Prüfung wiederkehrender Beiträge, Beauftragung Fachberatung“ vor, der vor der Sitzung überreicht wurde. Es folgt eine kurze Diskussion.

Antrag:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit wiederkehrende Beiträge ein adäquates Mittel sein können, zur Gegenfinanzierung wegfallender Straßenausbaubeiträge. Hierbei soll im Besonderen geprüft werden, wie groß die Bereiche sein können und ob Schwentinental in einem einheitlichen Bereich zusammengefasst werden kann, um Schieflagen zwischen einzelnen Bereichen oder den Ortsteilen zu vermeiden.

2. Die Stadtverwaltung wird weiter beauftragt, einen Fachmann zu einer der nächsten beiden Sitzungen des Stadtentwicklungsausschusses einzuladen, der die Verwaltung und die Selbstverwaltung über die Möglichkeiten der Gegenfinanzierung der entfallenen Straßenausbaubeiträge und deren rechtliche Aspekte berät.

Abstimmung: 6 ja 20 dagegen

TOP 7: **Antrag der SPD-Fraktion vom 16.04.2019 (SM 109/2019)**
 hier: Überprüfung, Instandhaltung und Sanierung der öffentlichen Geh- und Radwege

Herr Sindt stellt den Antrag vor. Herr Harting beantragt die Verweisung in den zuständigen Fachausschuss.

Abstimmung: 26 Ja-Stimmen

**TOP 8: Antrag der FDP-Fraktion vom 09.05.2019 (SM 111/2019)
Hier: Einrichtung eines Livestreams der Sitzungen der Stadtvertretung**

Herr Voigt stellt den Antrag vor. Herr Sindt beantragt die Verweisung in den Hauptausschuss.

Abstimmung: 18 Ja-Stimmen 5 dagegen 3 Enthaltungen

**TOP 9: Antrag der SWG-Fraktion vom 16.05.2019 (SM 110/2019)
Hier: Erstellung eines Radwegekonzeptes**

Herr Steenbock stellt den Antrag vor. Nach Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Die Stadtvertretung beschließt die Bildung einer fraktionsübergreifenden Arbeitsgruppe und beauftragt diese mit der Aufstellung eines Radwegekonzeptes für die Stadt Schwentimental. Die Organisation übernimmt zunächst die SWG. Das Ergebnis soll in schriftlicher Form den entsprechenden Ausschüssen und der Stadtvertretung vorgestellt und übergeben werden. Es entstehen keine Kosten.

Abstimmung: 24 Ja-Stimmen 2 Enthaltungen

**TOP 10: Antrag Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 24.05.2019 (SM 115/2019)
Hier: Verwendung von Recyclingpapier für den Druck des Stadtmagazins Schwentimental**

Frau Lossau trägt den Antrag vor. Sie rechnet mit Mehrkosten von ca. 200 Euro pro Ausgabe.

Der Bürgermeister teilt mit, dass er vom Dienstleister Informationen über Mehrkosten von ca. 700 bis 1.800 Euro pro Ausgabe erhalten hat, je nachdem welches Papier verwendet wird.

Herr Slomian regt die Verweisung in den Hauptausschuss an.
Nach kurzer Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

Abstimmung: 25 ja-Stimmen 1 Enthaltung

**TOP 11: Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 27.05.2019 (SM 116/2019)
hier: Änderung des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Schwentimental
– Nachhaltigkeit und regenerative Energien**

Herr Müller erläutert den Antrag. Es folgt eine lebhafte Diskussion. Herr Müller teilt mit, dass nunmehr aus Sicht der Antragsteller der Satz „*Maßnahmen, die dem Klimaschutz, der regenerativen Energieerzeugung und – beschaffung und der nachhaltigen Wirtschaftsweise dienen, sollen vorrangig umgesetzt werden.*“ entfallen kann. Es schließt sich eine erneute Diskussion an.

Herr Vogt stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung. Dieser beinhaltet das Ende der Diskussion und die sofortige Abstimmung. Der Antrag wird mit 26 ja-Stimmen angenommen. Im Anschluss wird wie folgt abgestimmt:

Die Stadtvertretung möge folgende Änderungen (im Text kursiv und rot) im § 2 Abs. 1 (Gegenstand und Aufgabe des Unternehmens) und § 14 Abs. 2 (Jahresabschluss, Jahresbericht, Prüfung) des Gesellschaftsvertrages der Stadtwerke Schwentimental beschließen:

§ 2 (1) neu/ergänzt: Gegenstand des Unternehmens sind im Rahmen des von der Stadt Schwentimental verfolgten öffentlichen Zweckes der Daseinsvorsorge die Erzeugung, der Bezug, der Handel, der Transport und die Verteilung von Elektrizität, Wasser, Fern- und Nahwärme, *die Nutzbarmachung regenerativer Energien*, Telekommunikation und Gasversorgung, der Betrieb des Freibades Schwentinepark, Vermietung und Verpachtung eigener Liegenschaften, sowie alle dazugehörigen und ähnlichen Geschäfte.

Zum Gegenstand des Unternehmens gehört es auch, für die Stadt Schwentimental im Rahmen von deren öffentlichen Aufgaben im Bereich der Daseinsvorsorge Geschäftsbesorgungen und Betriebsführungen zu übernehmen (z.B. für Straßenbeleuchtung, Wasserläufe/Wasserbau, Kanalisation, öffentliche Bedürfnisanstalten).

§ 14 (2) neu/ ergänzt: Die Geschäftsführung hat den Jahresabschluss zusammen mit dem Lagebericht und dem Prüfungsbericht des Abschlussprüfers sowie einen Vorschlag über die Verwendung der Ergebnisse unverzüglich nach Eingang des Prüfungsberichts dem Vorsitzenden des Aufsichtsrates und der Gesellschafterin zur Prüfung vorzulegen. *Im Jahresabschluss sind die Aktivitäten der Gesellschaft zur Nutzbarmachung oder Beschaffung regenerativer Energien sowie zum Klimaschutz besonders auszuweisen.*

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen 19 dagegen 1 Enthaltung

**TOP 12: Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (SM 117/2019)
Hier: Solidaritätserklärung Fridays for Future und Erklärung des Klimanotstands und Antrag der Fraktionen CDU, SPD, FDP, WIR vom 13.06.2019 (SM 22/2019) hier: Klima- und Umweltschutz in Schwentimental**

Herr Müller stellt den Antrag des Bündnis 90/Die Grünen vor. Es folgt eine intensive Aussprache.

Herr Vogt stellt den Antrag der übrigen Fraktionen vor. Eine erneute Diskussion schließt sich. Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen:

1. Die Stadtvertretung möge folgende Resolution beschließen:

„Die Stadtvertretung Schwentimental erklärt sich solidarisch mit den Zielen und Bemühungen der Jugendbewegung „Fridays for Future“

Abstimmung: 6 Ja- Stimmen 20 dagegen

2. Die Stadtvertretung möge beschließen:

• Die Stadtvertretung Schwentimental erklärt hiermit den Klimanotstand und erkennt die Eindämmung der Klimakrise und ihrer schwerwiegenden Folgen als Aufgabe von höchster

Priorität an. Sie stellt fest, dass die Begrenzung der Erderwärmung auf unter 1,5 Grad essentiell ist und nur mit erheblichen zusätzlichen Anstrengungen erreicht werden kann. Sie bekundet damit ihre Absicht, alle zukünftigen Entscheidungen zunächst einmal unter dem Gesichtspunkt des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit zu überprüfen und zu beschließen. Des Weiteren sollen im Zuge des künftigen Klimamanagements Verbesserungspotentiale im Bestand erschlossen werden.

- Dies betrifft die Bereiche der Stadtentwicklung/Städteplanung, Mobilitätskonzepte (z.B. ÖPNV, Rad- /Fußgängerverkehr), zukünftige und in Planung befindliche Bauvorhaben, Umgang mit städtischen Immobilien (z.B. energetische Sanierung, Photovoltaik, Nahwärme), Gestaltung, Erhalt und Ausbau städtischer Grünflächen (z.B. Grünachsen), strategische Ausrichtung der Stadtwerke (u.a. regenerative Energien, E-Mobilität), Schaffung von Anreizen für nachhaltiges Handeln für die Bürger, aber auch Förderung von Bildungsprojekten in Kindergärten, Schulen etc., die dem besseren Verständnis der Kinder- und Jugendlichen für die Notwendigkeit von Klimaschutzmaßnahmen und die Bedeutung nachhaltigen Denkens und Handelns dienen, Beratungsmöglichkeiten für Bürger, Beschaffungswesen (u.a. Möbel, Material), Dienstreisen.
- Analog zum Verfahren hinsichtlich der Haushaltsauswirkungen bei Beschlüssen der Stadtvertretung bzw. der Ausschüsse, sollen künftig bei Beschlussvorlagen auch jeweils Einschätzungen hinsichtlich der Auswirkungen von Entscheidungen hinsichtlich des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit abgegeben werden.
- Die Verwaltung soll in einem realistischen Zeitraum, federführend unterstützt vom zukünftigen Klimamanagement, Maßnahmen erarbeiten und der Selbstverwaltung vorstellen mit denen die Stadt Schwentimental zusätzliche Beiträge zum Klimaschutz und zur Nachhaltigkeit leisten kann.
- Der Bürgermeister soll jährlich Bericht über Fortschritte und Probleme beim Klimaschutz vor Ort erstatten.

Abstimmung: 6 Ja-Stimmen 20 dagegen

Antrag der Fraktionen von CDU, SPD, SWG, FDP und WIR:

Schutz der Umwelt und des Klimas

1. Die Stadtvertretung Schwentimental bekräftigt Ihre Auffassung, dass der Schutz der Umwelt und Maßnahmen zum Schutze unseres Klimas auch bei kommunalen Vorhaben und Entscheidungen als ein wichtiger Bestandteil zu berücksichtigen sind.
2. Die Stadtvertretung Schwentimental hält dabei vor allem konkrete Maßnahmen für wesentlich effektiver, als bloße Absichtserklärungen oder Schlagworte.
3. Die Stadtvertretung Schwentimental wird bei jeder Entscheidung auf kommunaler Ebene eine Abwägung mit Augenmaß vornehmen.
4. Der Bürgermeister wird gebeten, diese Grundlagenbestimmung der Stadtvertretung zum Umwelt- und Klimaschutz mit der Verwaltung nicht nur aufzunehmen, sondern auch Vorschläge zur Vertiefung und Verbesserung zu machen.

5. Es ist der Stadtvertretung ein besonderes Anliegen, diese Ziele und mögliche Maßnahmen gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern zu erkennen, zu erarbeiten und durchzuführen. Eine hohe Akzeptanz ist wichtig und Voraussetzung für einen Erfolg aller Maßnahmen. Dazu gehört insbesondere, den Klimaschutz durch geeignete Maßnahmen im Bewusstsein von Kindern und Jugendlichen weiter zu verankern.

6. Die Stadtvertretung Schwentimental erkennt an, dass wirksamer Umwelt- und Klimaschutz zusätzliche finanzielle Mittel erfordern wird. Daher ist es auch unabdingbare Voraussetzung, dass die Wirtschaftlichkeit eines Umwelt- Natur- und Klimaschutzes gewährleistet bleibt. Nur dann kann es unter Bündelung aller Kräfte gelingen, wirksame Schritte zu unternehmen.

Abstimmung: 19 Ja-Stimmen 5 dagegen 2 Enthaltungen

TOP 13: Ev. Kindertagesstätte Arche Noah an der Schwentine (BV 35/2019, BV 035b/2019, SM 6572019, SM 65b/2019)
Hier: Erweiterung der Schutzhütte für die 2. Waldgruppe

Der Bürgermeister erläutert kurz die Beschlussvorlage 035b/2019 und den aktuellen Sachstand.

1. Zur Unterbringung der bei der Kita Arche Noah eingerichteten zweiten Waldgruppe wird der Errichtung eines Erweiterungsbaus auf dem Grundstück Ernst-Moritz-Arndt-Straße 13 entsprechend der heimaufsichtlichen Anforderungen in Holzbauweise gemäß der Bauentwurfsplanung des Architektenbüros Masskontor zugestimmt.
2. Dem vorgelegten Entwurf eines 2. Nachtrages zum Vertrag über die Trägerschaft und Finanzierung von Kindertagesstätten wird zugestimmt.
3. Die für das Bauvorhaben benötigten Haushaltsmittel in Höhe von 150.000,- € werden im 1. Nachtragshaushaltsplan 2019 veranschlagt.

Abstimmung: 26 Ja-Stimmen

TOP 14: Ev. Kindertagesstätte Arche Noah an der Schwentine (BV 72/2019)
Hier: Erstattung der Sanierungskosten an die Kirchengemeinde Raisdorf

Der Ev. Kirchengemeinde Raisdorf sind die Kosten der baulichen Sanierung der Kita Arche Noah in Höhe von 66.254,69 Euro zu erstatten, sobald die haushaltsmäßigen Voraussetzungen vorliegen.

Die haushaltsmäßigen Voraussetzungen für die Baukostenerstattung sind im 1. Nachtragshaushaltsplan 2019 zu schaffen.

Abstimmung: 26 Ja-Stimmen

TOP 15: Jahresrechnung 2018 (BV 76/2019, SM 74/2019, SM 75/2019)

Die Prüfung der Jahresrechnung der Stadt Schwentimental für das Jahr 2018 durch das vom Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen benannte Gremium, hat am 02. Mai 2019 stattgefunden.

Der Schlussbericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Für das Gesamtergebnis der Jahresrechnung 2018 kann, unter Einbeziehung des Schlussberichtes, folgendes festgehalten werden:

- a) Der Haushaltsplan wurde eingehalten,
- b) die Rechnungsbelege wurden vorschriftsmäßig begründet und belegt,
- c) bei den Einnahmen und Ausgaben wurde gemäß den Rechnungsvorschriften verfahren,
- d) die Vermögensrechnung ist ordnungsgemäß.

Der Stadtvertretung wird daher empfohlen, wie folgt zu beschließen:

1. Das Ergebnis der Jahresrechnung 2018 wird gemäß § 94 Abs. 3 GO festgestellt.
2. Die im Jahresabschluss 2018 ausgewiesenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 2.009.868,07 € werden genehmigt.

Abstimmung: 26 Ja-Stimmen

TOP 16 I. Nachtragshaushaltsplan der Stadt Schwentimental für das Jahr 2019 (BV 101/2019, BV 101b/2019, SM 113/2019)

Dem Stellenplan für das Jahr 2019 wird zugestimmt.

Abstimmung: 26 Ja-Stimmen

Die I. Nachtragshaushaltssatzung mit dem vorgelegten I. Nachtragshaushaltsplan wird beschlossen (inklusive BV 101b/2019).

Abstimmung: 20 Ja-Stimmen 6 Enthaltungen

TOP 17: 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Gemeinschaftsunterkünfte in der Stadt Schwentimental (BV 102/2019)

Die 4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Gemeinschaftsunterkünfte in der Stadt Schwentimental wird beschlossen.

Abstimmung: 26 Ja-Stimmen

TOP 18: Abwasserbeseitigungskonzept und 3. Satzungsänderung über die Abwasserbeseitigung in Schwentimental (Abwassersatzung9 (BV 86/2019 und 87/2019)

Das Abwasserbeseitigungskonzept der Stadt Schwentimental inklusive aller Anlagen wird durch die Stadtvertretung genehmigt.

Abstimmung: 26 Ja-Stimmen

Die 3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abwasserbeseitigung der Stadt Schwentimental (Abwassersatzung) wird beschlossen.

Abstimmung: 26 Ja-Stimmen

**TOP 19: Bahnübergang Vogelsang;
hier: Abschluss eines öffentlich-rechtlichen Vertrags mit der Gemeinde Pohnsdorf und dem Adeligen Kloster Preetz sowie Widmung des Verbindungswegs zwischen der Preetzer Straße und dem Bahnübergang Vogelsang gemäß § 6 Straßen- und Wegegesetz (BV 78/2019)**

Herr Sindt bedankt sich bei der Verwaltung für das gute Verhandlungsergebnis. Herr Müller schließt sich dem Dank an.

a.)

Dem Entwurf des öffentlich-rechtlichen Vertrags mit der Gemeinde Pohnsdorf und dem Adeligen Kloster Preetz wird zugestimmt.

b.)

Der Widmung des im Eigentum des Adeligen Klosters Preetz befindlichen Verbindungswegs zwischen der Preetzer Straße und dem Bahnübergang Vogelsang als „sonstige öffentliche Straße“ mit der Beschränkung „Wald- und Feldweg sowie Reit- und Wanderweg“, gemäß § 6 i.V.m. § 3 Abs. 1 Nr. 4b StrWG wird zugestimmt.

Abstimmung: 26 Ja-Stimmen

TOP 20: Erneuerung der Laufbahn am Aubrookstadion (BV 99/2019)

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Sanierung der Laufbahn am Aubrookstadion einen entsprechenden Zuschussantrag zu stellen.

Entsprechende Haushaltsmittel werden im Haushaltsplan 2020 eingestellt.

Abstimmung: 26 Ja-Stimmen

TOP 21: Termine

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Sitzungsplanung für das 2. Halbjahr 2019 fertig ist und in Kürze verteilt wird.

Derzeit liegen keine weiteren Termine vor.

Um 22.10 Uhr schließt der Bürgervorsteher die öffentliche Sitzung der Stadtvertretung und bedankt sich bei allen Anwesenden.

gez. D. Mihlan

gez. Sabine Conrad

**Vorsitzender
Dennis Mihlan**

**Protokollführerin
Sabine Conrad**